

2023

2. Halbjahresbericht

Jugendamt



INHALT

Schlagzeilen	3
Ergebnis- und Finanzrechnung	5
Überblick über das Ergebnisbudget.....	5
Überblick über das investive Finanzbudget.....	7
Differenzierte Jahresergebnisse	8

Bewertung der Daten

Im zweiten Halbjahresbericht 2023 zeigen sich für das Ergebnisbudget des Jugendamts im Vergleich zum Ansatz zwar Mehrerträge von knapp 117.500 Euro, jedoch Mehraufwendungen von gut 1.136.100 Euro. Das Ergebnis war mit einem Minus von 6,2 Millionen Euro geplant und liegt mit einem Minus von gut 7,2 Millionen Euro knapp 1 Millionen Euro über dem Ansatz.

Grundsätzlich sind die Ausgaben und Einnahmen in der Kinder- und Jugendhilfe schwer vorauszusagen. Im zweiten Halbjahr 2023 resultieren die Mehraufwendungen v.a. aus den gestiegenen Kosten der Transferaufwendungen im Bereich „Leistungen d. Kinder- Jugend- u. Familienhilfe 2023“. Im Vergleich zum Ansatz lagen die Kosten um gut 1,4 Millionen Euro höher als angenommen.

Schwerpunkte und Entwicklungen des Jugendamtes im zweiten Halbjahr 2023

Die Anzahl der laufenden Hilfen des Jugendamts in Norderstedt hat sich im zweiten Halbjahr 2023 im Vergleich zum Vorjahreshalbjahr leicht gesenkt (vgl. Tabelle 1).

Tabelle 1: Anzahl laufender Hilfen nach Hilfeart 2022 und 2023 nach Halbjahren (HJ)

Hilfearten	Laufende Hilfen im 1. HJ 2022	Laufende Hilfen im 2. HJ 2022	Laufende Hilfen im 1. HJ 2023	Laufende Hilfen im 2. HJ 2023
§ 19 Vater- Mutter-Kind Einrichtungen	12	20	30	18
§ 27 Flexible Hilfen	31	51	71	41
§ 28 Erziehungsberatung	3	2	3	0
§ 29 Soziale Gruppenarbeit	1	1	1	3
§ 30 Erziehungsbeistandschaft	62	59	45	65
§ 31 Sozialpädagogische Familienhilfe	120	122	103	89
§ 32 Tagesgruppe	3	6	5	8
§ 33 Pflegekinder	39	39	39	45
§ 34 Heimerziehung	69	85	124	97
§ 35 Intensiv Sozialpädagogische Einzelbetreuung	2	6	3	8
§ 35 a Von seelischer Behinderung bedrohte / seelisch behinderte Kinder- und Jugendliche	120	145	137	153
§ 41 Volljährigenhilfe (§§28-30; §33-36;)	86	48	88	30
§ 42 Inobhutnahmen	27	32	30	35
§ 42a Vorläufige Inobhutnahmen UMA	4	8	1	3
Gesamt	579	623	683	594

In den Bereichen „Flexible Hilfen nach § 27“ und „Sozialpädagogischen Familienhilfe § 31“ sind die Fallzahlen gesunken. Für das zweite Halbjahr 2023 sind jedoch erneut Steigerungen im Vergleich zum Vorjahreshalbjahr für Heimerziehungen (§34) zu verzeichnen. Auch der Trend der steigenden Zahlen im Bereich § 35a bleibt weiter ungebrochen. Darunter fallen z.B. Schulbegleitungen.

Auffällig ist, dass die Fallzahlen zwar ähnlich zum Vorjahr sind, die Kosten jedoch deutlich gestiegen sind. Das ist v.a. auf sehr kostenintensive Einzelfälle zurückzuführen, z.B. Einzelbetreuung mit zusätzlichem Sicherheitsdienst für Systemsprenger.

Ausblick

Ziel des Jugendamtes wird es weiterhin sein, durch niedrigschwellige und präventive Angebote für Familien im Sozialraum langfristig die Zahlen der Hilfen zur Erziehung zu senken. In der Folge werden im Bereich der präventiven Angebote die Ausgaben steigen. Außerdem sollen in den Sozialräumen weiterhin Projekte entstehen, die dem individuellen Bedarf von Kindern, Jugendlichen und Familien vor Ort entsprechen. Dazu gehören beispielsweise Angebote der Straßensozialarbeit und unterstützende Maßnahmen für Familien in Krisen, die seit Februar 2024 im JuMi vom Träger Regenbogen e.V. angeboten werden.

Erfreulicherweise konnten 2023 mehr Kinder in Pflegefamilien untergebracht werden als im Vorjahr. Ziel des Jugendamtes wird es weiterhin sein, mehr Pflegefamilien zu gewinnen und dadurch Heimunterbringungen insbesondere für jüngere Kinder zu vermeiden

Voraussichtlich wird im Mai 2024 die neue stationäre Unterbringungsmöglichkeit für Inobhutnahmen auf dem ehemaligen HSV-Gelände eröffnet werden. Eine wohnortnahe Unterbringung ermöglicht effektiv an der Rückführung ins Elternhaus zu arbeiten. Somit kann die Verweildauer in stationären Einrichtungen möglicherweise verkürzt werden. Um die Kräfte für Inobhutnahmen zu bündeln und Plätze besser zu koordinieren plant die Stadt Norderstedt eine Kooperation mit den Jugendämtern der Kreise Herzogtum Lauenburg, Pinneberg, Segeberg und Stormarn.

Ab 2024 sind höhere Aufwendungen bei den Personalkosten zu erwarten, da im Vergleich zu den Vorjahren mehr Stellen erfolgreich besetzt werden konnten.

Mit dem Fokus auf Integration werden noch zu bemessende neue Stellenanteile in den Stellenplan des Jugendamts einfließen müssen (Verfahrenslotsen, Fachkräfte für das Kompetenzteam Inklusion). Auch die Umsetzung der „großen Lösung“ wird eine Verstärkung der personellen Ressourcen erforderlich machen. Bisher liegt die Zuständigkeit für Kinder und Jugendliche mit körperlicher oder geistiger Behinderung beim Sozialamt des Kreises. Spätestens zum 1. Januar 2028 wird die Zuständigkeit für Kinder und Jugendliche mit (drohender) seelischer Behinderung ans Jugendamt übergehen.

Mit sich stabilisierender Personalsituation wird das Jugendamt beginnen ein Fach- und Finanzcontrolling umzusetzen.

ERGEBNIS- UND FINANZRECHNUNG

ÜBERBLICK ÜBER DAS ERGEBNISBUDGET

Ergebnis 4100 Jugendamt 2023

Werte in T€	Ist 2022	Ansatz 2023	Ist 2023	abs. Abw.
10 = Ordentliche Erträge	14.336,9	14.698,7	14.816,2	117,5
11 Personalaufwendungen	4.681,3	5.283,1	5.213,7	-69,4
13 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	216,7	348,5	268,7	-79,8
14 + bilanzielle Abschreibungen	128,5	95,3	93,6	-1,7
15 + Transferaufwendungen	13.191,1	13.869,7	15.165,7	1.296,0
16 + sonstige ordentliche Aufwendungen	169,7	240,8	231,9	-8,9
17 = Ordentliche Aufwendungen	18.387,3	19.837,4	20.973,5	1.136,1
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-4.050,4	-5.138,7	-6.157,4	-1.018,7
21 = Finanzergebnis				
22 = Ordentliches Ergebnis	-4.050,4	-5.138,7	-6.157,4	-1.018,7
25 = Außerordentliches Ergebnis				
Ergebnis vor ILV	-4.050,4	-5.138,7	-6.157,4	-1.018,7
= Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen	-1.044,2	-1.146,4	-1.125,4	21,0
= Ergebnis	-5.094,6	-6.285,1	-7.282,8	-997,7
Aufwandsdeckungsgrad [%]	77,97	74,10	70,64	

Ergebnisübersicht 4100 Jugendamt 2023

Werte in T€	Ist 2022	Ansatz 2023	Ist 2023	abs. Abw.
36200 : Jugendarbeit	-142,7	-154,9	-126,5	28,4
36210 : Außerschulische Jugendbildung	63,6			
36300 : Leistungen der Kinder- Jugend- und Familienhilfe	-1.650,1	-2.252,0	-3.416,0	-1.164,0
36600 : Einrichtungen der Jugendarbeit	-3.365,4	-3.878,2	-3.740,3	137,9
GESAMT 41	-5.094,6	-6.285,1	-7.282,8	-997,7

ÜBERBLICK ÜBER DAS INVESTIVE FINANZBUDGET

Investive Finanzkonten 4100 Jugendamt 2023

Werte in T€	Plan 2023	Reste 2022	Ansatz 2023	Ist 2023
783 : 29 + Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anla-	27,0	19,4	46,4	22,6
785200 : Auszahlungen aus Tiefbaumaßnahmen	27,0		27,0	
785 : 31 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	27,0		27,0	
34 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	54,0	19,4	73,4	22,6
35 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-54,0	-19,4	-73,4	-22,6

DIFFERENZIERTE JAHRESERGEBNISSE

Ergebnis 36200 Jugendarbeit 2023

Werte in T€	Ist 2022	Ansatz 2023	Ist 2023	abs. Abw.
10 = Ordentliche Erträge	28,8	35,1	6,1	-29,0
11 Personalaufwendungen	26,0	31,9	12,5	-19,4
13 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	96,1	80,0	44,1	-35,9
14 + bilanzielle Abschreibungen	0,3		0,3	0,3
15 + Transferaufwendungen	49,2	77,5	75,7	-1,8
16 + sonstige ordentliche Aufwendungen		0,6		-0,6
17 = Ordentliche Aufwendungen	171,5	190,0	132,5	-57,5
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-142,7	-154,9	-126,5	28,4
21 = Finanzergebnis				
22 = Ordentliches Ergebnis	-142,7	-154,9	-126,5	28,4
25 = Außerordentliches Ergebnis				
Ergebnis vor ILV	-142,7	-154,9	-126,5	28,4
= Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen				
= Ergebnis	-142,7	-154,9	-126,5	28,4
Aufwandsdeckungsgrad [%]	16,80	18,47	4,60	

Ergebnis 36300 Leistungen d. Kinder- Jugend- u. Familienhilfe 2023

Werte in T€	Ist 2022	Ansatz 2023	Ist 2023	abs. Abw.
10 = Ordentliche Erträge	13.842,8	14.282,3	14.437,3	155,0
11 Personalaufwendungen	2.273,1	2.608,7	2.605,1	-3,6
13 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23,2	98,5	91,6	-6,9
14 + bilanzielle Abschreibungen	47,7	24,9	22,9	-2,0
15 + Transferaufwendungen	13.004,8	13.592,2	15.009,5	1.417,3
16 + sonstige ordentliche Aufwendungen	144,2	210,0	124,3	-85,7
17 = Ordentliche Aufwendungen	15.492,9	16.534,3	17.853,4	1.319,1
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.650,1	-2.252,0	-3.416,0	-1.164,0
21 = Finanzergebnis				
22 = Ordentliches Ergebnis	-1.650,1	-2.252,0	-3.416,0	-1.164,0
25 = Außerordentliches Ergebnis				
Ergebnis vor ILV	-1.650,1	-2.252,0	-3.416,0	-1.164,0
= Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen				
= Ergebnis	-1.650,1	-2.252,0	-3.416,0	-1.164,0
Aufwandsdeckungsgrad [%]	89,35	86,38	80,87	

Transferaufwendungen

Die Kosten für die Transferaufwendungen sind im Vergleich zu 2022 deutlich gestiegen (s. Schlagzeilen S. 3).

Ergebnis 36600 Einrichtungen d. Jugendarbeit 2023

Werte in T€	Ist 2022	Ansatz 2023	Ist 2023	abs. Abw.
10 = Ordentliche Erträge	401,6	381,3	372,8	-8,5
11 Personalaufwendungen	2.382,2	2.642,5	2.596,2	-46,3
13 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	97,5	170,0	133,0	-37,0
14 + bilanzielle Abschreibungen	80,6	70,4	70,3	-0,1
15 + Transferaufwendungen	137,1	200,0	80,5	-119,5
16 + sonstige ordentliche Aufwendungen	25,5	30,2	107,6	77,4
17 = Ordentliche Aufwendungen	2.722,8	3.113,1	2.987,6	-125,5
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-2.321,2	-2.731,8	-2.614,9	116,9
21 = Finanzergebnis				
22 = Ordentliches Ergebnis	-2.321,2	-2.731,8	-2.614,9	116,9
25 = Außerordentliches Ergebnis				
Ergebnis vor ILV	-2.321,2	-2.731,8	-2.614,9	116,9
= Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen	-1.044,2	-1.146,4	-1.125,4	21,0
= Ergebnis	-3.365,4	-3.878,2	-3.740,3	137,9
Aufwandsdeckungsgrad [%]	14,75	12,25	12,48	

Transferaufwendungen

Im Jahr 2023 erfolgte keine Straßensozialarbeit, da der Träger das Angebot nicht aufrecht erhalten konnte. Im Jahr 2024 wird die Straßensozialarbeit wieder aufgenommen.